Ansprechpartner*innen

Evangelisches Pfarramt für die Gemeinden
Drasdo, Gräfendorf, Langennaundorf, Lebusa, Körba, Kolpin, Schöna, Uebigau und Wiederau
Pfarrer: Pfarrer Ingolf Walther
An der Kirche 1 04938 Uebigau Telefon 035365 | 8291 | FAX 035365 | 389998
Mail pfarramt-uebigau@t-online.de
Gemeindebüro: Isolde Burzlaff
An der Kirche 1 04938 Uebigau Tel: 035365 | 389997 FAX 035365 | 389998
Öffnungszeiten: Dienstags 09:00-11:00 Uhr
Gemeindepädagogin
Uebigau: Sarah Mecus Tel: 0172 | 4087893 Mail s.mecus@yahoo.com
Wiederau: Herta Michel
Organist: Christopher Lichtenstein (Uebigau)
Vorsitzende der Gemeindekirchenräte
Drasdo: Regina Kießling
Uebigau-Langennaundorf: Ralf Hellriegel Tel: 0163|7321128 Mail ralf-hellriegel@t-online.de
Wiederau: Andreas Michel
Internet (links): www.kirche-uebigau.de
facebook (mitte): https://www.facebook.com/Kirchengemeinde.Uebigau/
youtube (rechts): https://www.youtube.com/results?search_query=kirche+uebigau

Impressum
Herausgeber: Evangelische Kirchgemeinden Drasdo und Wiederau sowie KGV Uebigau-Langenaundorf, An der Kirche 1, 04938 Uebigau
Den Inhalt des Gemeindebriefes verantworten die jeweiligen Autoren der Beiträge.
Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus pragmatischen Gründen zu kürzen.
Layout: Ralf Hellriegel Druck: Gemeindebriefdruckerei | Eichenring 15a | 29393 Oesingen
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10. Dezember 2021

In eigener Sache: Gefällt Ihnen der Gemeindebrief, dann sagen Sie es bitte weiter. Wenn nicht, sagen Sie es uns. Wir wollen diesen Brief weiter verbessern. Vielen Dank. Die Redaktion
Bildnachweise: Pixabay, Bildarchiv Gemeindebreifdruckerei / B, Gade/ N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief

für die Evangelischen Kirchengemeinden Drasdo · Langennaundorf · Uebigau · Wiederau

EKM

Oktober | November 2021

Das Kirchenjahr geht zu Ende..

Liebe Gemeinde,

Ein König gab seinem Hofnarren einen Narrenstab mit bunten Bändern und klingenden Schellen als Auszeichnung für seine gekonnte Unterhaltung. Den Narrenstab sollte er behalten, es sei denn, er fände eines Tages einen noch größeren Narren.
Bald darauf kam der König zum Sterben. „Wohin gehst du?" fragte der Narr. „Weit fort von hier." antwortete der König. „Was nimmst du mit auf diese weite Reise?" fragte der Narr. „Nichts!" – „Wie hast du dich auf diese Reise vorbereitet?" fragte der Narr. „Gar nicht!"
Da legte der Narr seinen Narrenstab auf das Sterbebett des Königs und sagte: „Du gehst fort und kümmerst dich nicht darum, was werden soll?" Nimm den Stab, ich habe einen größeren Narren gefunden, einen der törichter ist, als ich es jemals gewesen bin!"
Eine neue Jahreszeit hat begonnen. Haben wir es bemerkt? Natürlich merken wir dass es kälter geworden ist, dass das Laub zu fallen beginnt. Aber auch sonst hat eine andere Zeit begonnen: Die Zeit vom Ende. Die Zeit, die uns an die Endlichkeit erinnert, der alles, was uns umgibt, unterworfen ist. Und diesem Ende ist diese Jahreszeit und sind die drei Sonntage am Ende des Kirchenjahres gewidmet.
Aber wir sollten diese Zeit nicht einfach so verstreichen lassen. Wir sollten sie nutzen, um uns Gedanken darüber zu machen: Wie sieht es mit meinem Leben aus - im Blick auf dessen Endlichkeit.
Im Blick auf den Totensonntag erinnert uns diese Zeit daran, dass zwei Dinge in unserem Leben unumstößlich fest stehen: Wir wurden in diese Welt geboren und wir müssen diese Welt einmal wieder verlassen. Es wird uns niemand fragen, ob wir wollen oder nicht und ob uns der Zeitpunkt gefällt oder nicht. Und es ist gut sich immer wieder einmal daran zu erinnern, dass jeder Moment, der vergeht, auch ein vergangener Moment unseres Lebens ist, ein Moment, der uns einen Schritt dem Sterben näher bringt.
Vielleicht sieht aus dieser Perspektive das eigene Leben plötzlich ganz anders aus. Nicht als hektisches Treiben, dass wir noch dieses oder jenes schaffen wollen - alles im Leben werden wir sowieso nie schaffen.

17. Konzertzyklus im Uebigauer Land 2021

Musikalischer Gottesdienst
(Regionalgottesdienst)

Sonntag, 7. November, 10.00
in der Kirche Wiederau

Jasmin Reball (Berlin) - Sopran
Christopher Lichtenstein (Herzberg) - Orgel

Oryx trifft Kudu
unterwegs unter dem Kreuz des Südens, zwischen Fish River und Etoscha
ein Reisebericht über Namibia
von Ralf Hellriegel
am 19. Oktober, um 19.00 Uhr
im Gemeinderaum

Wir gratulieren zur Taufe

Ole Fritz Kleinfeld aus Hofheim a. T., getauft in Wiederau

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen:
du bist mein."

Jesaja 43,1

Kirchlich bestattet wurden:

Frau Sigrid Lachmann geb. Reinert aus Uebigau
verstorben am 20. Juli 2021 im Alter von 92 Jahren
Frau Ingrid Münch geb. Rumpelt aus Wiederau
verstorben am 15. August 2021, im Alter von 81 Jahren
Frau Dorothea Hoffmann aus Uebigau
verstorben am 11. September 2021 im Alter von 93 Jahren

„Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind."
1. Korinther 15,20

Reformationstag in Wahrenbrück - aus besonderem Anlass

Martin Luther gab auch der Kirchenmusik besondere Impulse. Er sang leidenschaftlich gern. Viel wichtiger aber war sein Denken, dass die Musik den Teufel verjagt und die Menschen fröhlich macht. Darum wünschte Luther die singende Gemeinde in den Gottesdiensten. Deutsche Lieder ersetzen Teile der damals gebräuchlichen lateinischen Texte. Neue Gesangbücher kamen in Gebrauch. Die Kirchengemeinde Wahrenbrück lädt darum am Reformationstag 2021 zu einem musikalischen Gottesdienst ein. Dass dieser regionale Gottesdienst für die Pfarrbereiche Bad Liebenwerda, Mühlberg/Elbe, Falkenberg/Elster, Uebigau und Wahrenbrück genau hier stattfindet hat noch einen weiteren, besonderen Grund.
Johann Gottlieb Graun wurde am Reformationstag 1771 in Berlin begraben. Das ist in diesem Jahr vor genau 250 Jahren gewesen.

war „Unsere Gemeinde, wie ein großer Blumengarten“ . Und da waren sie zu sehen, die Tulpe, die Nelke, die Sonnenblume, der Kaktus, der Löwenzahn und viele andere.

Gemeindefest

Kirche ist Baustelle und das Wetter war alles andere als traumhaft! Unser Gemeindefest musste dadurch kurzfristig umziehen. Viele fleißige Helfer halfen dabei, dass das Fest trotzdem zu einem Höhepunkt unserer Gemeinde in diesem Jahr werden konnte. Wir danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben.
Ein besonderer Dank geht an die Kirchengemeinde und auch an die Ortsgemeinde in Wiederau. Die Kirche und die alte Schule haben uns den nötigen Platz geboten, dass wir mit den notwendigen Abständen trotzdem angenehm feiern konnten. Das Thema des Gemeindefestes

Sicher werden unsere Gedanken zum Totensonntag auch zu denen gelenkt, die wir lieb haben und die vor uns heimgegangen sind. Dann sollte uns das als Christen mit Dankbarkeit erfüllen, dankbar für das, was sie uns gewesen sind.
Nicht nur unser persönliches Leben hier auf dieser Erde geht früher oder später einmal zu Ende. Auch diese Welt wird einmal zu Ende gehen. Es wird einen letzten Tag geben, einen Tag mit dem alle Geschichte aufhört, einen Tag der ewig der jüngste aller Tage bleiben wird. An diesem Tag wird Christus kommen in göttlicher Macht und Herrlichkeit. Die Toten werden auferstehen. Und alle Menschen, die jemals gelebt haben, werden hintreten müssen vor Christi Richterstuhl.
Das Jüngste Gericht nennen wir das. Dann wird entschieden: wie geht es mit jedem weiter?: Ewiges Leben und ewige Freude oder ewige Strafe und Verdammnis. Wie wird das Urteil ausfallen? Dieses zu fällen, steht Gott allein zu. Aber wir dürfen getrost wissen: Christus wird, was wir im Leben verfehlt und vertan haben, zwar nicht verharmlosen. Doch weil er für uns gelitten hat und gestorben ist, wird er für uns unsere Sünde vergeben. Zu uns, die wir uns zu ihm bekennen, wird auch er sich dann bekennen und für uns ein stehen. Durch seine Wunden sind wir geheilt.
Der Blick in die Ewigkeit - das ist der Blick auf das Ziel. Im Blick auf den Weg dorthin, heißt es in einem Lied: „Wer da ermüden will, der schaue auf das Ziel, da ist Freude.“ Und wenn wir am Ewigkeitssonntag dennoch ein Toten gedenken halten, wenn wir die Verstorbenen des letzten Jahres vorlesen und an die Gräber gehen, dann nicht, weil wir diese Menschen noch ein letztes Mal ehren wollen, auch nicht, weil wir ihres Ablebens noch einmal in Trauer gedenken wollen. Sondern wir gedenken der Verstorbenen, weil wir sie in Gotteshand geborgen wissen und mit ihnen gemeinsam das große freudiger himmlische Ziel vor uns haben. Das ist ein Grund zur unendlichen Dankbarkeit Gott gegenüber und zur innigen Vorfreude auf diese gemeinsame Zukunft.
Im letzten Buch der Bibel berichtet Johannes, das Gott ihn dorthin hat vorausschauen lassen. Und darüber schreibt Johannes: „Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde: denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen. Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen und sie werden sein Volk sein, und er wird ja Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein. Und Gott, der auf dem Thron saß, sprach: Siehe ich mache alles neu!“

Wir grüßen Sei herzlich!

Pfarrer Ingolf Walther und
die Gemeindekircheräte

Monatsspruch Oktober
Lasst uns aufeinander acht haben und einander anspornen zur Lieb und zu guten Werken.

Hebräer 10,24

Sonntag, 3. Oktober
Erntedank
9.00 Uhr **Uebigau** Erntedankgottesdienst
Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 10. Oktober
19. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
11.00 Uhr **Lebusa** musikalischer Gottesdienst
14.00 Uhr **Wiederau** Erntedankgottesdienst
Kollekte: Gemeinschaftsverbände Thüringen und Sachsen Anhalt

Sonntag, 17. Oktober
20. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
10.30 Uhr **Drasdo**, Erntedankgottesdienst
14.00 Uhr **Langennaundorf**, Erntedankgottesdienst
Kollekte: Männerarbeit in der EKM

Sonntag, 24. Oktober
21. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr **Uebigau**, Gottesdienst
10.30 Uhr **Wiederau**, Gottesdienst
14.00 Uhr **Gräfendorf** Gottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 31. Oktober
Reformationstag
11.00 Uhr **Kolpien** Gottesdienst
17.00 Uhr **Wahrenbrück** Regionalgottesdienst mit anschl. Imbiss
Kollekte: Gustav Adolf Werk

Monatsspruch November
Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5

Sonntag, 7. November
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr **Wiederau** musikalischer Regionalgottesdienst
Jasmin Reball (Berlin) Gesang, Christopher Lichtenstein (Herzberg) Orgel
Kollekte: Frauenarbeit in der EKM

Sonntag 14. November
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
10.30 Uhr **Langennaundorf**, Gottesdienst mit Abendmahl
14.00 Uhr **Schöna**, Gottesdienst mit Abendmahl
15.30 Uhr **Lebusa**, Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte: Friedensarbeit und ökumenischer Friedensdienst

Mittwoch 17. November
Buß- und Bettag
18.00 Uhr **Uebigau** Andacht mit Abendmahl
Kollekte: Jugendbegegnungszentrum ARCHE Lauchhammer

Sonntag, 21. November
Ewigkeitssonntag
9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
10.30 Uhr **Wiederau**, Gottesdienst mit Abendmahl
14.00 Uhr **Gräfendorf**, Gottesdienst mit Abendmahl
16.00 Uhr **Drasdo**, Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 28. November
Erster Advent
9.00 Uhr **Uebigau**, Gottesdienst
11.00 Uhr **Schöna**, Gottesdienst
14.00 Uhr **Gräfendorf**, Gottesdienst
Kollekte: evangelische Pfadfinderarbeit

TERMINE UNTER VORBEHALT

Veranstaltungen
Christenlehre in Wiederau
jeden Mittwoch um 15.00 Uhr
Junge Gemeinde
29. Oktober um 19.00 Uhr
Kantorei
jeden Mittwoch 19.00 Uhr
Keks
3. November 14.00 - 15.30 Uhr
Kinder- und Jugendchor
jeden Montag 17.00 Uhr
Vorkonfirmanden und Konfirmanden
7. und 28, Oktober, 16.00 Uhr in Uebigau
4. und 18. November 16.00 Uhr in Uebigau
Kreativkreis
19, Oktober und 18. November, jeweils 19.00 Uhr
Morgenandacht in Uebigau
jeden Dienstag 8.45 Uhr
Morgenandacht in Wiederau
jeden Dienstag 9.30 Uhr
Posaunenchor
jeden Mittwoch 17.30 Uhr
Orgelandacht in Drasdo
27. Oktober um 18.00 Uhr
Orgelandacht in Lebusa
26. Oktober um 15.00 Uhr
Pfadfinder (Anmeldung bei Sarah Mecus)
10 Oktober in Bad Liebenwerda
7. November in Beyern
Seniorenkreis
25. Oktober um 13.30 Uhr
29. November um 13.30 Uhr Adventsfeier
Taizègebet
29. Oktober um 19.00 Uhr

Liebe Gemeinde,
Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden unter Vorbehalt der aktuell geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Landkreises Elbe Elster und der Hygienevorschriften unseres Kirchenkreises statt. Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls im Schaukasten oder auch telefonisch unter 035365-8291, ob und wie die Veranstaltungen stattfinden werden.

Die Gemeindekirchenräte

Der **Verkauf von Marmelade** zum Gemeindefest hat 109.00 € erbracht.
Mit diesem Geld unterstützen wir die Fluthilfe im Ahrntal.

Der **Kalender des Kreativkreises** kann nach den Gottesdiensten oder während der Bürozeiten in Uebigau erworben werden.